

PREIS DER WERTE



Der Marketing Club Salzburg (MCS) stellte kürzlich die herausfordernde Fragestellung „Preis der Werte?“ an seine Impulsreferenten. Es trafen sich Gerhard Fritsch, Carmen Wieser (SPAR), Cornelia Walter (SAG Motion Group) und Klaudia Zortea (Altenmarkt Zauchensee Tourismus), die das Generalthema des wertorientierten Marketings aus den verschiedenen Branchenperspektiven beleuchteten. Prof. Dr. Arnold Hermanns von der Privaten Wirtschaftsuniversität Seekirchen, in deren Räumen im Schloss Seeburg die Veranstaltung

stattfand, verband die Referate als eloquenter Fachmoderator. Fazit des Kamingsgesprächs: Der Preis wird, vor allem im Handel, immer eine große Rolle spielen, sagte SPAR-Marketingchef Fritsch. Mindestens genauso wichtig sind Werte wie Nachhaltigkeit, Qualität, Regionalität, soziale Verantwortung und Umwelt. Shareholder Value als alleiniger Wert hat, wie die aktuelle Krise zeigt, ausgedient; geschickt ganzheitlich im Unternehmen eingesetzt, können Werte nicht nur Kosten sparen, sondern als Differenzierungs-

merkmal im Marketing einen echten Wettbewerbsvorteil bieten, wie die CSR-Expertin der SPAR, Carmen Wieser, ausführte. Wertorientierte Gäste können in Altenmarkt und Zauchensee von der Zweimarkenstrategie „Gemütlichkeit“ und „Action“ profitieren, sagte Zortea. In der Krise werden Werte wie „Vertrauen“ in der Industrie immer wichtiger, betonte Walter. Im Bild v.l.: Christian Strasser (Präsident MCS), Gerhard Fritsch, Klaudia Zortea, Cornelia Walter, Carmen Wieser, Prof. Hermanns.

Bild: SW/DAVID NEUMAYR

KURZ GEMELDET

Leopoldskroner Weiher und Salzachsee gesperrt

LEOPOLDSKRON/LIEFERING. Aus der Traum vom Natureis heißt es bis auf weiteres auf dem Leopoldskroner Weiher und auf dem Salzachsee. Ab sofort ist das Betreten der Eisfläche verboten. Im Eis haben sich Sprünge und Löcher gebildet. Das Betreten der Eisfläche sei damit lebensgefährlich, heißt es vom städtischen Gartenamt. Die Eisstärke werde ständig kontrolliert. Sobald die Sicherheit für eine Benutzung wieder gegeben ist, werde die Bevölkerung informiert.

Fachhochschule Salzburg protestiert

PUCH/URSTEIN. Die gegenwärtige Finanzkrise trifft auch die Fachhochschule Salzburg in Puch/Urstein. Es herrsche keine Budgetsicherheit. Das Kollegium protestiert nun gegen die Perspektivenlosigkeit sowie den Mangel an finanziellen Mitteln und ersucht die Bundesregierung um rasche Maßnahmen.

Kulturelles Erbe und gelebte Tradition

4. Heimat und Volkskultur 2009 in Salzburg

Vom 20. bis 22. Februar 2009 findet im Messezentrum Salzburg – zeitgleich mit der Ferien-Messe Salzburg 2009 – die 4. Heimat und Volkskultur statt. Die Messe für Trachten, Bräuche und Handwerk wird von Reed Exhibitions Messe Salzburg in Kooperation mit der Salzburger Volkskultur organisiert und hat sich im Salzburger Messekalender seit der Erstveranstaltung vor vier Jahren als Publikumshit etabliert.



Einzigste Messe ihrer Art im österreichisch-süddeutschen Raum. Bild: SW/Kolarik

„Brauchtum ist bei uns nicht bloß volkskulturelles Erbe, das museal gepflegt oder als Touristenshow vorgeführt wird, sondern gelebte Tradition – und deshalb stellt diese Messe eine solche Attraktion für das Publikum dar“, betont Gernot Blaikner, themenverantwortlicher Leiter des Geschäftsbereiches Messen bei Reed Exhibitions Messe Salzburg. Die Paralleltät mit der Ferien-Messe Salzburg 2009 ist ideal: „Deshalb können auch wieder beide Messen mit einem Ticket

besucht werden“, ergänzt Gernot Blaikner. Auch Salzburgs Volkskulturlandesrätin Doraja Eberle misst der 4. Heimat und Volkskultur hohe Bedeutung zu: „Die teilnehmenden Vereine und Gruppen zeigen hier, was bei uns in Salzburg von Generation zu Generation beim Musizieren, Tanzen und Singen, bei den Trachten und in der Mundart und in vielen anderen Bereichen der Volkskultur als kulturelles Erbe

weitergegeben wurde und heute noch als fester Bestandteil der Alltags- und Festtagskultur im Leben der Bevölkerung eine vitale Rolle spielt.“

Vielfältiges Rahmenprogramm

Am Sonntag bietet auch das Rahmenprogramm besondere Glanzlichter. Angesagt sind „Die lustigen Salzburger“ mit der „Lamprechts-

hausener Tanzmusik“, Caroline Koller mit dem ORF-Salzburg Livefrühschoppen, bei dem die „Salzburger Geigenmusi“ und die „Bergknappenmusikkapelle Bad Dürnbach“ sowie der „Salzburger Volksliedchor“ auftreten werden. Am Nachmittag wird der Heimatverein „Burgstoana“ aus Eben, die „Generationsmusi Leitn Toni“ und der „Oikominia Gospel Chor Salzburg“ sowie der Gauverband I aus Bayern das Bühnenprogramm gestalten.

Parallel: Ferien-Messe Salzburg

Während in den Hallen 1 und 15 Brauchtum und Volkskultur das Sagen hat, kommen Urlaubshungerrige in den Hallen 2, 3, 5 und 6 auf ihre Rechnung. Rund 200 Aussteller zeigen ihre Reiseprogramme, geben Tipps und Informationen für die schönsten Wochen im Jahr. www.heimatundvolkskultur.at